

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. 6-5186/23-IV

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft	06.12.2023
Kreistag	11.12.2023
Haushalts- und Finanzausschuss	18.12.2023

Betr.: Finanzielle Unterstützung der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH
(Grundstückserwerb)

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis unterstützt die kreiseigene Gesellschaft Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF mbH) mit bis zu 2,0 Mio. EUR um einen Grundstückserwerb für eine notwendige Erweiterung eines bestehenden Betriebshofes zu realisieren. Der Zuschuss steht unter dem Vorbehalt des Abschlusses des Kaufvertrages und wird im Haushalt 2024 eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsjahr: **2024**
Ansatz: 2.000.000 EUR

Luckenwalde, den 04.12.2023

Wehlan

Sachverhalt:

Im ÖPNV-Gesetz des Landes Brandenburg ist geregelt, dass für den busbezogenen ÖPNV die Landkreise Aufgabenträger sind. Dazu bedient sich der Landkreis seiner kreiseigenen Gesellschaft VTF. Im Leitbild des Landkreises ist der Mobilität und dem kommunalen ÖPNV ein besonderer Stellenwert eingerichtet.

„Der bedarfsgerechte öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) bildet einen besonderen Schwerpunkt. Um den großen Bedarf im Norden zu decken ohne den Süden abzuhängen, gewinnen flexible Lösungen an Bedeutung. Dabei werden die Mobilitätskonzepte der Kommunen in die Planungen des Landkreises einbezogen. Das Rufbussystem wird als bedarfsgerechtes und flexibles ÖPNV-Angebot für den ländlichen Raum auf den gesamten Landkreis ausgeweitet.“

Zur Sicherung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Erreichbarkeit der Ankerstädte und Zentren sowie des BER musste in den vergangenen Jahren das Angebot des KÖPNV deutlich ausgeweitet werden. Die Steigerung der Fahrplankilometer ging notwendigerweise mit der Ausweitung der Busflotte einher und führte zu einer deutlich gestiegenen Kapazitätsauslastung auf den Betriebshöfen der VTF.

Die Lage der fünf Betriebshöfe der VTF (Baruth, Luckenwalde, Jüterbog, Ludwigsfelde und Dahlewitz) ist auf die notwendige Aufgaben-, Regional- und Dienststruktur (Personaleinsatz, Dienstzeiten) sowie auf die Nachfrage des ÖPNV im Flächenlandkreis Teltow-Fläming ausgerichtet. Damit verbunden ist notwendigerweise ihre unmittelbare Nähe zu prosperierenden Zentren. Damit wird über die Betriebshöfe ein wirtschaftlicher und CO₂ – sparer Betriebsablauf gesichert.

Die vorhandenen Flächenressourcen sind aktuell an drei Standorten auskömmlich. An einem weiteren Standort wurde bereits erweitert, so dass auch hier der vorhandene Platz für die Sicherung der Aufgaben-, Regional- und Dienststruktur gesichert ist. An einem der wirtschaftlich stärksten Standorte konnte bisher keine Lösung für den Platzbedarf gefunden werden. Die räumliche Situation ist inzwischen äußerst angespannt. Perspektivisch ist mit einem weiteren Aufwuchs der Fahrzeugflotte am Standort zu rechnen.

Der in Rede stehende Standort war für 25 Kraftomnibusse (KOM) (davon ein Gelenkbus) ausgelegt. Inzwischen sind dort 38 KOM (davon 10 Gelenkbusse) der VTF und 9 KOM von Subunternehmern stationiert. Mit der Umsetzung eines Teils des Nordraumkonzeptes werden weitere 5 Abstellflächen erforderlich. Für die kommenden Jahre wird mit einer Ausweitung der Flotte um bis zu 20 weitere Fahrzeuge gerechnet. Darüber hinaus besteht perspektivisch ein erhöhter Platzbedarf von KOM aufgrund der Umsetzung nationaler und europäischer Vorgaben hinsichtlich der Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben (Ladeinfrastruktur, erhöhte Sicherheitsabstände zwischen den einzelnen Fahrzeugen).

In unmittelbarer Nähe des infrage kommenden Grundstücks ist durch die Kommune vorgesehen, eine Drehscheibe zukunftsweisender Mobilität zu errichten. Die Nähe zu einem Betriebshof der VTF war dabei mit ein wichtiges Entscheidungskriterium.

Die Grundstücksrecherche hat ergeben, dass es kein ausreichend großes Grundstück für die Neuerrichtung eines Betriebshofes in gebotener Nähe gibt. Prioritär war darin auch die Recherche nach einem kommunalen Grundstück eingeflossen, die leider auch negativ durch den Bürgermeister beantwortet werden musste. Die Umsiedlung des Betriebsstandortes ist daher im Vergleich zur Erweiterung des bestehenden Betriebsgeländes nach aktuellem Stand keine heranzuziehende Option. Die VTF befindet sich bereits seit längerer Zeit auf der Suche nach einer geeigneten Fläche. Die Suche gestaltet sich auch aufgrund der in den vergangenen Jahren stark gestiegenen Bodenpreise als sehr schwierig.

Aktuell besteht die Gelegenheit ein Grundstück in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Betriebshof zu erwerben. Das Gelände ist von der Größe (ca.15.500 qm) geeignet und verfügt über verwendbare Bebauung (ca. 2600 qm Halle). Durch die unmittelbare Nachbarschaft zum bestehenden Betriebshof wäre die Einbindung zusätzlicher Ladeinfrastruktur in das zu errichtende Netz wesentlich erleichtert. Der Kaufpreis wird mindestens 4 Mio. € betragen, die Gesellschaft VTF ist nicht in der Lage dies, auch in Hinblick auf die zukünftig erwartbaren Investitionsbedarfe, allein zu bewältigen. Durch die Geschäftsleitung ist daher die Bitte an den Landkreis herangetragen worden den Kauf zu bezuschussen.

Finanzierung

Die für einen Zuschuss von 2 Mio. EUR benötigten Mittel sind Teil unserer vorhandenen Liquidität.

Der Landkreis war mit 1,9 Mio.€ in Vorleistung gegangen, um die Folgen der Energiekrise beim VTF zu mildern. Im Nachhinein sind Mittel aus dem Brandenburgpaket zur Unterstützung des ÖPNV an den Landkreis ausgereicht worden.

In der diesbezüglich erlassenen Richtlinie ist ausgeführt, dass in den Fällen, in denen Körperschaften bereits aus eigenen Haushaltsmitteln Ausgleiche für Energiekostensteigerungen vorgenommen haben, eine Verrechnung der Billigkeitsleistungen mit bereits gewährten Kostenausgleichen vorgenommen werden soll.

Die verbleibenden 100.000 € sind ebenfalls aus vorhandenen liquiden Mitteln darstellbar.

Eine rechtliche Würdigung des Rechtsamtes des Landkreis Teltow-Fläming kommt zur Auffassung, dass eine entsprechende Zuzahlung als eine Form von Ausgleichzahlung für die Erbringung von DAWI zulässig sei.